Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 713. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 10. October 1888.

Deutschland.

Berlin, 9. October. [Amtliches.] Der bisherige commissarische Verwalter des Physicats des Kreises Alfeld, Dr. Lemmer zu Alfeld, ist definitiv zum Kreis-Physicus des gedachten Kreises ernannt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Sallbach, Gen.-Lt. und Präses der Artillerie-Prüfungs-Commission, von dem Verhältniß als Mitglied der Studien-Commission der Kriegs-Akademie entbunden. Siegert, Oberst à la suite des Pomm. Fuß-Art.-Regts. Nr. 2 und Abtheil.-Chef bei der Artillerie-Prüfungs-Commission zum Mitglied der Studien-Commission der Kriegs-Akademie ernannt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 10. October.

* **Frauenbildungs-Verein.** Eine Reihe von Prüfungen in allen Abtheilungen beschloß das Sommersemester, ehe mit dem 11. October die neuen Curse beginnen. Aus dem Handarbeitslehrerinnen-Seminar stellten sich 12 Candidatinnen zur staatlichen Prüfung am 4. und 5. October, und erhielten sämmtlich die Befähigung für höhere Schulen. Da den im Frauenbildungs-Verein verbreiteten Handarbeitslehrerinnen die Fröbel'sche Methode in Theorie und Praxis gleichfalls zu eigen gemacht wird, ist ihnen die Möglichkeit gegeben, sofort auch Stellungen in Familien anzunehmen, oder in kleineren Städten die Gründung eines Kindergartens gleichzeitig mit der Ertheilung des Handarbeitsunterrichts ins Auge zu fassen, um möglichst schnell einen gesicherten Erwerb zu finden. Auch ist es dadurch ermöglicht, daß der Eintritt in das Seminar schon mit 17 Jahren erfolgt, da die einjährige Vorbereitung alsdann mit dem gesetzlichen Prüfungsalter zusammenfällt. Die Prüfung der Schülerinnen der Kochschule fand am 6. October statt. Es galt, den Angehörigen die erworbene Geschicklichkeit in wohlgerathenen und schmackhaften Gerichten vorzuführen, was auch diesmal zu allseitiger Befriedigung und Anerkennung gelang. Frau Haberkern prüfte die Kochschülerinnen in Herstellung und Zusammensetzung der verschiedenen Speisen, ihrem Nährwerth und ihrer Verdaulichkeit, ließ Berechnungen über die Kosten der Mahlzeiten aufstellen und Fragen über Ernährung für Kinder und Kranke beantworten. Die beiden Curse im September waren von 24 Schülerinnen besucht. Meldungen für alle Abtheilungen sind nach der Katharinenstraße 18, Gartenhaus, zu richten.

⊠ **Sagan,** 7. Oct. [Gärtnerverein. — Gustav Adolf-Fest.] Heute Nachmittag hielt der „Gärtnerverein für Sagan, Sprottau, Sorau und Umgegend" seine General-Versammlung im kleinen Seelenbinder'schen Saale ab. Der Vorsitzende, Kunst- und Handelsgärtner Schmidt-Sagan, erstattete einen umfassenden Bericht über die vom 8.—12. September d. J. stattgehabte Gartenbau-Ausstellung. Trotz der theilweise ungünstigen Witterung wurde eine Gesammt-Einnahme von 5731,68 M. erzielt, der eine Ausgabe von 4125,73 M. gegenübersteht, so daß ein Ueberschuß von 1605,95 M. verblieb. Der Vorschlag des Vorsitzenden, der Stadt Sagan für ihr bereitwilliges Entgegenkommen ein Gegengeschenk (Coniferen zur Bepflanzung der Rasenplätze auf dem Nizzaplatze) anzubieten, das gleichzeitig ein immerwährendes Andenken an die Ausstellung bilden soll, fand allseitigen Beifall. Die Neuwahl des Vorstandes ergab folgendes Resultat: für Sagan Schmidt (Vors.), Woche (Schriftf.) und Schmiedeck (Kassirer), für Sprottau Pfeiffer (Vors.) und Dittrich (Schriftf.), für Sorau Zorn (Vors.) und Häusler (Schriftf.). Das zweite Stiftungsfest des Vereins wird am 20. October in Sprottau gefeiert werden. — Bei der heutigen Jahresfeier des hiesigen Zweigvereins der „Gustav-Adolf-Stiftung" hielt Professor Herm vom Pädagogium zu Züllichau die Festpredigt über Ev. Joh. 11, 1—7. Die am Schlusse des Gottesdienstes eingesammelte Collecte betrug 91,32 M.

= **Grünberg,** 7. Octbr. [Lehrer-Gauversammlung.] Gestern Nachmittag fand hier eine Lehrer-Gauversammlung der freien Lehrervereine Glogau, Neusalz, Neustädtel, Gramschütz, Rietschütz, Dalkau, Schlichtingsheim und Grünberg statt. Circa 100 Lehrer nahmen an derselben Theil. Der Vorsitz wurde Rector Prüfer-Glogau übertragen. Die Schriftführer der Zweigvereine verlasen die Jahresberichte. Lehrer em. Feller-Grünberg hielt einen Vortrag über „Schuldisciplin", Lehrer Suckel-Grünberg sprach über „Schul- und Kirchengesang". An beide Vorträge schlossen sich lebhafte Debatten an. Der Vorsitzende empfahl den anwesenden Lehrern, den Bestrebungen des Sprachvereins und dem deutschen Schulverein warmes Interesse entgegen zu bringen. Abends 7½ Uhr fand im Künzel'schen Saale ein Gesellschaftsabend statt, für welchen die Grünberger Vereinsmitglieder treffliche musikalische und theatralische Aufführungen vorbereitet hatten. Die nächste Gauversammlung der niederschlesischen Lehrervereine findet im October 1889 in Glogau statt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Die Reise des Kaisers.

Villach, 9. October. Kaiser Wilhelm trifft mit dem Prinzen Heinrich hier morgen Abend zusammen, um die Reise nach Rom nach kurzem Aufenthalt fortzusetzen. Ein officieller Empfang findet nicht statt, jedoch begeben sich die Spitzen der Behörden auf den Bahnhof.

Rom. 9. Octbr. Kaiser Wilhelm wird morgen Abend an der italienischen Grenze in Pontebba eintreffen und sich daselbst eine Stunde aufhalten. Die Ankunft in Rom erfolgt Donnerstag Nachmittag. Der Herzog und die Herzogin von Aosta, sowie die Herzogin-Mutter werden morgen hier eintreffen.

Baden-Baden, 9. Octbr. Die Königin von Sachsen ist heute Mittag hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Großherzoge und der Großherzogin empfangen worden.

Rom, 9. Octbr. Der österreichisch-ungarische Botschafter am hiesigen Hofe, Freiherr v. Bruck, ist auf seinen Posten zurückgekehrt. Der deutsche Botschafter, Graf Solms, wird sich morgen zum Empfang des Kaisers Wilhelm an die Grenze begeben.

Hamburg, 9. Octbr. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 7 Uhr in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* **Erhebung einer Nachsteuer.** Die kürzlich veröffentlichte Verordnung über die Einführung der für das deutsche Zollgebiet in Beziehung auf gemeinsame Zölle und Steuern geltenden gesetzlichen Bestimmungen und über Erhebung einer Nachsteuer in den zum 15. Oct. 1888 an das deutsche Zollgebiet anzuschliessenden preussischen Gebietstheilen wird selbstverständlich auch für die nichtpreussischen anzuschliessenden Gebietstheile, die Hamburgischen, Bremischen und Oldenburgischen, in Kraft treten. In den beiden Hansestädten ist denn auch, nach der „B. B.-Z.", die Handelswelt augenblicklich mit den Vorbereitungen für die Erhebung der Nachsteuer stark beschäftigt. Denn wenn auch ein grosser Theil derjenigen Güter, welche in den beiden Emporien des deutschen Handels aufgespeichert liegen, als zum Export bestimmt, nach dem Freihafengebiete bezw. Freibezirke gebracht werden wird, so ist doch der Umfang derjenigen Waarenmengen, welche, als für den Absatz im Binnenlande bestimmt, in den mit dem 15. Oct. d. J. anzuschliessenden Gebieten verbleiben, noch ein so enormer, dass die Kräfte der Handelswelt wie der Beamten durch die Vorbereitungen für die Erhebung der Nachsteuer ausserordentlich stark in Anspruch genommen werden. Man wird sich ein hinreichendes Bild von den Anstrengungen machen können, wenn man erfährt, dass für Hamburg allein mehr denn ein halbes Hundert von Nachsteuerämtern eingerichtet ist.

* **Finanzielles aus Polen.** Aus Warschau, 7. October, wird der „Voss. Ztg." geschrieben: Das längst bestehende Project, zwischen Berditschew und Zytomir (Gouvernement Wolhynien) eine Bahnverbindung herzustellen, ist wesentlich vorgeschritten und dürfte bald zu Stande kommen. Die Iwangorod-Dombrowoer Bahn hat die Unfallversicherung der Passagiere eingeführt. Die Verwaltung folgt darin dem Beispiele der Warschau-Wiener und Warschau-Petersburger Bahn. — Eine Gesellschaft von Gutsbesitzern, welche den Fleischexport nach Paris bezweckt, ist hier in Bildung begriffen und soll bereits Mitte November ihre Thätigkeit beginnen. An der Spitze des Unternehmens stehen die Grossgrundbesitzer Graf Tyszkiewicz, Graf Stankiewicz und Herr v. Garbowiecki.

Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Fuhrmanns Ludwig August Noël aus Ars a. Mosel. — Kaufmann Heinrich Zühl zu Delmenhorst. — Tuchfabrikant J. G. Ditschke zu Forst. — Brennereibesitzer Fritz Mussmann zu Sundern. — Nachlass des Regierungs-Secretärs Mathes Burgschweiger zu Gumbinnen. — Krämer Wilhelm Kruse zu Hamburg, St. Pauli. — Kaufmann Julius Pulfer in Hassfurt. — Ehefrau des Maurers Wilhelm Philipp zu Burgörner. — Abbauer und Kaufmann Heinrich Müller in Gross-Oesingen. — Louis Rall, Kaufmann in Teinach. — August Mayer, Kaufmann in Kusel. — Fruchthändler Moritz Koch in Landstuhl. — Firma Sugat & Stanischewski in Lötzen. — Nachlass des Pastors Gustav Wulle zu Massow. — Firma C. W. verehl. Förster in Meissen. — Korbmacher Friedrich Ernst Stelzer in Pulsnitz. — Kaufmann Wilhelm Anton in Rhinow. — Instrumentenmacher H. Held in Schleswig. — Firma G. Draeger zu Grünheide. — Butter- und Eierhändler Lambert Abeln zu Werlte. — Nachlass des Kaufmanns Fritz Patzker zu Stallupönen. — Zweidrittelmeier Heinrich Hackmann in Blockwinkel. — Nachlass des Kaufmanns Georg Hoffmann von Witzenhausen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Der Kaufmann Robert Wrublick ist aus der Firma Lehmann & Lange's Nachfolger in Breslau ausgetreten, der Kaufmann Max Lauterbach in dieselbe eingetreten. — Eintritt des Alexander Friedensburg in die Firma Maschinenölfabrik und Raffinerie Max Finger in Breslau. — Eintritt des Kaufmanns Fritz Bernstein in die Firma L. Meckauer in Breslau, welche nunmehr Meckauer & Bernstein lautet. — Josef Krebs in Gleiwitz. — Joseph Hayn in Leobschütz. — Ernst Steiskal in Deutsch-Lissa. — Endemann u. Wackwitz in Sprottau.

Gelöscht: Julius Bergmann in Canth.

Procura: Gelöscht: Julius Bruck für Moritz Bruck, Adolf Beyer für Franz Beyer, beide in Frankenstein.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 9. Octbr. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 5. bis incl 8. Octbr. 1888. Am 5. October: Dampfer „Prinz Heinrich", 8 Kähne, mit 11 300 Ctr. Gütern, von Stettin nach Breslau, Dampfer „Loebel", 13 Kähne, leer, von do. nach do., Dampfer „Posen II.", leer, von Breslau nach Stettin, 9 Kähne, mit 19 800 Ctr. Gütern, von do. nach do. Am 6. Oct: Dampfer „Agnes", 3 Kähne, mit 4500 Ctr. Gütern, von Stettin nach Breslau, Dampfer „Breslau", 5 Kähne, mit 9900 Centner Gütern, von do. nach do., Dampfer „Wilhelm", 4 Kähne, mit 9100 Centner Gütern, von do. nach do., Dampfer „Küstrin", 6 Kähne, mit 9100 Centner Gütern, von do. nach do., Dampfer „Maybach", 10 Kähne, mit 22 400 Centner Gütern, von do. nach do., Dampfer „Valerie", leer, von Breslau nach Stettin, Am 6. October: Dampfer „Max-Glogau", mit 100 Centner Gütern, von Breslau nach Stettin, Dampfer „Silesia", leer, von do. nach do., 5 Kähne, mit 15 450 Centner Gütern, von do. nach do. Am 7. October: Dampfer „Nr. 2", 8 Kähne, mit 10 000 Centner Gütern, von Stettin nach Breslau, Dampfer „Bertha-Glogau", leer, von Breslau nach Stettin, 10 Kähne, mit 20 700 Centner Gütern, von do. nach do. Am 8. October: Dampfer „Elisabeth", 7 Kähne, mit 17 500 Centner Gütern, von Stettin nach Breslau, Dampfer „Loewe", 6 Kähne, mit 10 600 Centner Gütern, von do. nach do., 4 Kähne, mit 8900 Centner Gütern, von Breslau nach Stettin.

Breslau. Wasserstand.

9. Octbr. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 80 cm.
10. Octbr. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m 20 cm. U.-P. — m 98 cm.

Marktberichte.

⊕ **Breslau,** 10. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matter, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,80—18,10—18,40 Mk., gelber 17,00—17,60—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 15,30—15,50 bis 15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste preishaltend, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Klgr. 13,10—13,40—13,80 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,20 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk, blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten fest.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat ...	18	50	17	50	16	50
Winterraps	25	80	24	80	24	40
Winterrübsen	25	20	24	20	23	20

Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 7,10—7,30 Mk.

Schwedischer Klee schwach angeboten, 30—35—45—65 M.

Kleesamen schwacher Umsatz. rother fest, 30—40—50—57 Mk., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—26,75 Mk., Hausbacken 24,00—24,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

W. T. B. **London,** 9. October. [Wollauction.] Tendenz fest, Preise unverändert.

Bradford, 8. October. Wolle anziehend, thätiger, Garnaufträge in kleinen Posten, aber zahlreicher, Stoffe gutes Geschäft für den inländischen Bedarf, aber ruhiger für den Bedarf Amerikas und des Orients.

Hamburg, 9. October. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Octbr. 21¾ Br., 21½ Gd., per October-November 21¾ Br., 21½ Gd., per Novbr.-December 22¼ Br., 22 Gd., per December-Jan. 22¾ Br., 22½ Gd., per April-Mai 23 Br., 22¾ Gd. — Tendenz: Flau.

Berlin, 9. Octbr. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte, die mit Ausnahme von Amerika, welches eine mässige Abschwächung meldet, besser, theilweise sogar sehr günstig lauten, sind auf dem hiesigen Markt heut ganz ohne Einfluss geblieben. Das Angebot, das bereits am gestrigen Markt im Verlauf mehr hervortrat, war heut ganz entschieden im Uebergewicht; in erster Reihe wurde Roggen davon betroffen, wofür die Preise sich ungefähr 2¼ M. niedriger stellten, während Weizen nur 1 M. und Hafer ungefähr ½ M. im Werthe verloren. Im Handel mit Loco-Waare zeigten sich Käufer etwas zurückhaltender. Rüböl, anscheinend in Folge der höheren Pariser Notirungen, vorwiegend gefragt, gewann, namentlich für die laufende Sicht, wesentlich im Werthe. Für Spiritus zeigte sich wieder reichliches Angebot, so dass die Preise abermals etwas nachgeben mussten.

Weizen loco 176—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert October-November 190¼—190½—189¼—189½ M. bez., Novbr.-December 191—191½—190—190¼ M. bez., December 192—192¾—191½ bis 191¾ M. bez., April-Mai 209¼—208½—208¾ M. bez. — Roggen loco 156—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October-Novbr. 160½—159¾—160 M. bez., November-Decbr. 161¼—160—160½ Mark bez., December 161¾—161—161½ Mark bez., April-Mai 166¼ bis 166—166¼ M. bez. — Mais loco 141—150 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 141 Mark, October-November 138 M., November-December 138 M., April-Mai 135 M. — Gerste loco 135—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für ost- und westpreussischen 140 bis 150 M. bez., für uckermärkischeu und pommerschen 143—150 Mark bez., für schles. und böhmischen 140—149 M. bez., fein schlesischen und böhm. — Mark bez., fein schlesischen 152—162 Mark bez., Octbr. 140—139¾ M. bez., October-November und November-December 133½ bis 133—133¼ M. bez., April-Mai 138½—138—138½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 169—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 160—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—25 Mark, Nr. 0: 23,50—21,50 M. Roggenmehl Nr. 0: 23,75 bis 22,75 M., Nr. 0 und 1: 22,25—21 M., October, October-November und November-December 22,10—21,95—22,05 Mark bez., April-Mai 23,20 bis 23—23,10 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,8 M., October 57,2 bis 57,5 Mark bez., October-November 56,7—56,3—57 M. bez., November-December 56—56,1 M. bez., April-Mai 55,7—55,9—55,8 Mark bez. Petroleum loco 25,20 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,5 Mark bez., October 51,6—51,3 M. bez., October-November 51,6 bis 51,3 M. bez., November-December 52,1—51,5—51,6 M. bez., April-Mai 54,6—54,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,8 M. bez., October 32,3—32,2 M. bez., October-November 32,3 bis 32,2 M. bez., November-Decbr. 32,7—32,4—32,5 Mark bez., April-Mai 34,9—34,6—34,7 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 23,50 M., October und October-Novbr. 23,00 M.

Kartoffelstärke trockene loco 23,25 M., October und October-Novbr. 23,10 Mark.

Gleiwitz, 9. Octbr. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei grösserem Angebot in Roggen Preise unverändert. Weizen etwas fester, Feinste Sorten über Notiz. Weizen, weiss 18,00—17,60—17,20 M., do. gelb 17,80—17,40—17,20 M., Roggen 15,30—15,00—14,80 M., Gerste 15—14—13 Mark, Hafer 13,20—13—12,50 Mark, Erbsen 15,50—14,50—13,50 Mark. Alles pro 100 Kilogramm.

Posen, 9. Octbr. Wetter: Regen. Von Weizen und Roggen war am heutigen Landmarkte wenig Angebot. Die Stimmung blieb fest. Preise ohne wesentliche Aenderung gegen letzte Werthe. An der Börse: Spiritus matter, loco ohne Fass 50er 50,70 M., do. 70er 31,00 M.

* **Trautenau,** 8. October. [Garnmarkt.] Der heutige Garnmarkt ist befriedigend besucht, und seitens des Auslandes kamen in den letzten Tagen grössere Ordres auf Tow- und Linegarne; auch der inländische Bedarf ist ein ansehnlicher, so dass Spinner genügend mit Kaufsordres versehen sind und Lager keine Zunahme erfahren. Notirungen sind gegen letzte Woche in Tow- und Linegarnen unverändert geblieben und werden von Spinnern fest behauptet. Towgarne notirt: Nr. 10 mit 59—62, Nr. 14 mit 47—51, Nr. 18 mit 41—44, Nr. 20 mit 38—42, Nr. 25 mit 33—36 Gulden per Schock, Linegarne Nr. 30 mit 32—36, Nr. 40 mit 26—30, Nr. 50 mit 24—28, Nr. 65—70 mit 22—26 Gulden per Schock, je nach Qualität zu üblichen Conditionen, übrige Nummern verhältnissmässig.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 9. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 25. 4% priv. türk. Obligationen 412, 50. Banque ottomane 530, —. Banque de Paris 855, —. Banque d'escompte 510, —. Credit foncier 1365, —. Credit mobilier 430, —. Panama-Kanal-Actien 262, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 255, —. Rio Tinto 589, 30. Suezkanal-Actien 2207, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅞. Wechsel auf London kurz 25, 40. 3% Rente 82, 22½. 4% unific. Egypter 421, 87. 4% Spanier äussere Anleihe 72⅞. Meridional-Actien 780, —. Träge,

Paris, 9. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 33. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 95. 4proc. Ungar. Goldrente 84, 06. Türken 1865 15, 17. Türkenloose 47, —. Spanier (neue) 73, 59. Neue Egypter 424, 68. Banque ottomane 534, 06. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 595, —. Panama —. Fest.

London, 9. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¼. 5% priv. Egypter 102¼. 4% unif. Egypter 82¾. 3% garant. Egypter 99⅝. Convertirte Mexikaner 39⅝. 6% consol. Mexikaner 89¾. Ottomanbank 10⅞. Suezactien 87. Canada Pacific 58⅞. Englische 2¾% Consols 97 5/16. Silber —. Platzdiscont 4%. 4¼% egypt. Tributanlehen 83½. De Beers Actien 30¼. Fest.

London, 9. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. 2¾% Consols 97⅜. Convert. Türken 14⅞. 1873er Russen 98⅜. Italiener 95¼. 4% ungar. Goldrente 82¼. 4% unific. Egypter 82¾. Ottomanbank 10⅞. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe 89¾.

London, 9. Octbr. In die Bank flossen heute 103000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 9. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 256⅝. Franzosen 209⅜. Lombarden 89½. Galizier 174⅛. Egypter 83, 25. 4% Ungar. Goldrente 83, 35. 1880er Russen 84, 40. Gotthardbahn 132, 20. Disconto-Commandit 228, 50. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 90, —. 3% Portug. Anleihe —, —. Dresdener Bank 138, 80. Laurahütte 129, 20. Griech. Monopolanleihe —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 9. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475. Pariser Wechsel 80, 583. Wiener Wechsel 167, 50. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 68, 60. Oest. Papierrente 67, 30. 5% Papierrente 81, 30. 4% Goldrente 92, 30. 1860er Loose 118, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, —. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 20. 1880er Russen 84, 20. II. Orient-Anleihe 62, 60. III. Orient-Anleihe 62, 40. 4% Spanier 73, 40. Unific. Egypter 83, —. Conv. Türken 15, —. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 20. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 50. 5% serb. Rente 82, 90. Serb. Tabaksrente 84, 30. 5½% Chinesische Anleihe 114, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89, 60. Böhmische Westbahn —. Central-Pacific 112, 80. Franzosen 208⅛. Galizier 173½. Gotthardbahn 131, 40. Hessische Ludwigsbahn 107, 90. Lombarden 88⅝. Lübeck-Büchener 170, 80. Nordwestbahn 137¼. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 50. Credit-Actien 254⅜. Darmstädter Bank 161, 40. Mitteld. Creditbank 104, 30. Reichsbank 141, 50. Disconto-Commandit 226, 80. Dresdener Bank 138, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120, 40.

4% griech. Monopol-Anleihe 72, 20. 4½% Portugiesen 96, 50. Matt. Privatdiscont 3⅝%.

Nach Schluss der Börse: Besser. Creditactien 255⅜. Franzosen 208¼. Galizier 173⅜. Lombarden 88¾. Egypter 83, 10. Disconto-Commandit 227, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 9. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅜. Silberrente 68⅝. Oesterr. Goldrente 92⅝. Ungar. 4% Goldrente 83. 1860er Loose 119½. Italienische Rente 96⅜. Credit-Actien 256¾. Franzosen 525. Lombarden 225½. 1877er Russen 99¼. 1880er Russen 83¼. 1883er Russen 110⅜. 1884er Russen 94½. II. Orient-Anleihe 60¾. III. Orient-Anleihe 60½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172. Disc.-Commandit 228¼. H. Commerz-Bank 132. Nationalbank für Deutschland 126½. Nordd. Bank 175¼. Gotthardbahn 132½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171¼. Marienb.-Mlawka 89⅞. Mecklenburger Fr.-Fr. 159⅛. Ostpr. Südbahn 123. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 131¾. Nordd. Jute-Spinnerei 152½. Privatdiscont 3¼%. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 128, 50 Br., 128, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 Br., 20, 22 Gd., London kurz 20, 48 Br., 20, 43 Gd., London Sicht 20, 51 Br., 20, 48 Gd., Amsterdam 167, 85 Br., 167, 45 Gd., Wien 166, 50 Br., 164, 50 Gd., Paris 79, 85 Br., 79, 55 Gd., Petersburg 213, — Br., 211, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 9. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66¼, do. Februar-August verzl. 66⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67½, do. April-October verzl. 68⅛. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82⅜. 5% Russen von 1877 100¼. Russ. grosse Eisenbahnen 117¾. do. I. Orient-Anleihe 59½, do. II. Orient-Anleihe 59¾. Conv. Türken 14⅞. 5½% holländ. Anleihe 100⅞. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 102½. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191⅜. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 13.

Petersburg, 9. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	5.	9.	Cours vom	5.	9.
Wechsel London 3 M.	92 60	93 75	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	133½	134¼
do. Berlin 3 M.	46 56	45 85	Grosse Russ. Eisenb.	234	234
do. Amsterdam 3 M.	76 60	77 75	Kursk-Kiew-Actien	332	335
do. Paris 3 M.	36 75	36 80	Petersb. Discontobk.	595	600
½-Imperials	7 52	7 53	Petersb. intern. Hdlsb	428	432
Russ. 1864er Pr.-Anl*	264	264	Petersburger Privat-Handelsbank	302 00	316½
do. 1866er Pr.-Anl*	238	239	Russ. Bank für ausw. Handel	221	222
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	94¾	95	Privat-Discont	7	7
Russ. III. Orient-Anl.	94½	95			
do. 6% Goldrente	140½	141½			
do. 4proc. inn. Anl.	81	81¼			

* Gestempelt.

Newyork, 9. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel auf London 4, 83¾. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 23¾. 4% fund. Anleihe 1877 129. Erie-Bahn 29½. Newyork-Centralb. 108¼. Chicago-North-Western-Bahn 114. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9⅞. Baumwolle in New-Orleans 9 5/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¾ ruhig, stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¾ ruhig, stetig. Rohes Petroleum 6¾ ruhig, stetig. Pipe line Certificats 92¾ ruhig, stetig. Mehl 4, 30. Rother Winterweizen loco Weizen 110¼, per Octbr. 110¼, per Nov. 112, per Mai 117¾. Mais (old mixed) 52¼. Zucker (Fair refining muscovados) 5 7/16. Kaffee Rio 16. Schmalz (Marke Wilcox) 10, 75, do. Fairbanks 10, 75. do. Rothe & Brothers 10, 75. Kupfer —, —. Getreidefracht 3¼.

Liverpool, 9. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 12000 Ballen.

Liverpool, 9. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December 5 9/32 Käuferpreis, December-Januar 5 17/64 do., Januar-Februar 5 17/64 do., März-April 5 5/16 Verkäuferpreis, April-Mai 5 21/64 Käuferpreis, Mai-Juni 5 23/64 do., Juni-Juli 5 25/64 do., Juli-August 5 27/64 d. do.

Liverpool, 9. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 9/16 Verkäuferpreis, October-Novbr. 5 23/64 do., November-December 5 19/64 do., Decbr.-Januar 5 9/32 Käuferpreis, Januar-Februar 5 9/32 do., Februar-März 5 19/64 Verkäuferpreis, März-April 5 5/16 Werth, April-Mai 5 11/32 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5⅜ do., Juni-Juli 5 13/32 do., Juli-August 5 7/16 d. do.

Manchester, 9. October. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8¾, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8¼, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Königsberg, 9. Octbr., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 145, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 116, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 54, 00, per October 53, 00, per Novbr. 53, 00. — Wetter: Regen.

Danzig, 9. Octbr., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco niedriger, Umsatz 400 Tonnen. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 188, hochbunt und glasig 190, per November-Decbr. Transit 158, 00, per April-Mai Transit 160, 00. Roggen höher, loco inländischer per 120 Pfd. 152—154, do. polnischer oder russischer Transit 102, do. per Novbr.-Decbr. per 120 Pfd. Transit 101, do. pr. April-Mai 104. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 131—133. Hafer loco 132. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 51, 50, nicht contingentirter 32, 00. — Wetter: Regen.

Wien, 9. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 33 Gd., 8, 38 Br., per Frühjahr 1889 9, 10 Gd., 9, 15 Br. Roggen per Herbst 6, 00 Gd., 6, 10 Br., per Frühjahr 1889 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 35 Gd., 6, 45 Br., per Mai-Juni 1889 5, 73 Gd., 5, 78 Br. Hafer per Herbst 5, 56 Gd., 5, 61 Br., per Frühjahr 1889 6, 08 Gd., 6, 13 Br.

Pest, 9. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 88 Gd., 7, 90 Br., per Frühjahr 1889 8, 69 Gd., 8, 71 Br. Hafer per Herbst 4, 95 Gd., 4, 97 Br., per Frühjahr 1889 5, 63 Gd., 5, 65 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 40 Gd., 5, 41 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 9. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per October 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 75. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Heiter.

Paris, 9. Octbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per October 27, 30, per November 27, 50, per Novbr.-Februar 27, 80, per Januar-April 28, 40. Mehl weichend, per October 64, 25, per November 63, 00, per November-Februar 63, 25, per Januar-April 63, 60. Rüböl steigend, per October 71, 75, per November 71, 75, per November-Decbr. 71, 75, per Januar-April 69, 50. Spiritus fest, per October 42, 00, per November 41, 75, per Novbr.-Decbr. 41, 75, per Januar-April 41, 75.

London, 9. Octbr. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. Wetter: Schön.

London, 9. Octbr. Chili-Kupfer 85 nominell, do. pr. 3 Monat —.

Liverpool, 9. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1—2 d. höher, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Hull, 9. Octbr. [Getreidemarkt.] Englischer Weizen 2 sh. höher gehalten, fremder 1—1½ sh. höher. — Wetter: Schön.

Newyork, 8. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 11000, do. nach Frankreich 11000, do. nach andern Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 84000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 8. Octbr. Visible Supply an Weizen 31537000 Bushels, do. an Mais 10013000 Bushels.

Amsterdam, 9. Octbr., Nachm. Bancazinn 62¾.

Antwerpen, 9. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen still. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen, 9. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20½ bez. u. Br., per October 20¼ Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19⅝ Br. Fest.

Hamburg, 9. Octbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 8, 10 Br., 8, 00 Gd., pr. November-Decbr. 8, 05 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 9. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 8, 05 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 9., 10.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°,3	+ 9°,0	+ 6°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	739,8	742,5	744,0
Dunstdruck (mm)	9,4	7,2	5,2
Dunstsättigung (pCt.)	94	84	75
Wind (0—6)	S. 1.	S. 1.	S. 2.
Wetter	bedeckt.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			8,55
Wärme der Oder			—

Gestern Regen bis 1½ Uhr Nachmittag. Heute früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 9. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 8.	Cours vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bz	16,135 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,475 bz	20,46 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,90 bz	167,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	215,50 bz	216,25 bz
Russ. Zollcoupons	322,50 bzG	323,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,25 bz	108,20 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,75 bz	103,70 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,60 bzB	107,60 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,80 G	104,80 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,25 G	103,80 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 bz	105,10 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 G	102,20 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 bzG	104,00 bzG
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,20 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,80 B	101,80 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,75 bz	104,80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 G	104,90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,50 bzB	92,50 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,70 bzB	102,70 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	93,90 bzG	94,00 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,40 bz	96,00 bz
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,80 G	109,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,00 B	105,25 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,80 B	103,80 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,75 G	108,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,30 G	104,50 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,10 G	102,25 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,00 bzG	97,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109,00 G	108,70 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109,00 G	108,70 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,20 G	113,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,90 G	112,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,60 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,30 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,00 B	117,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,90 G	112,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,40 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,50 G	113,75 G
Egypter	4	1/5 1/11	82,75 ebzG	83,20 B
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	83,75 bz	84,10 bz
dto.	4½	20/6 u 12	95,80 bz	95,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,20 bz	96,50 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	91,40 bz	91,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,60 bzB	92,30 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,70 bz	67,65 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,90 bz	68,75 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,00 B	61,80 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,50 G	55,50 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,75 bzG	106,60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,20 bzG	95,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	101,70 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,50 B	— —
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	— —	94,20 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,25 bzG	84,50 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,80 bzG	113,80 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,60 B	99,75 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,00 G	92,30 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,80à90bz	62,60 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,20 bz	62,90 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,90 bz	62,60 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,40 G	54,75 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,40 B	87,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,50 G	90,90 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	89,90 ebzB	90,00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	78,50 B	78,40 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,00 G	90,25 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	86,90 bzG	87,00 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,80 G	104,10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,30 bzG	85,20 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,00 bzG	82,60 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	94,25à93,75 bz	93,75à50à75bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 G	15,10 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,00 bz	83,30 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,20 B	83,50 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75,00 bz	75,10 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	105,20 bz	102,90 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,60 bz	138,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,30 G	139,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,70 bz	36,80 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101,40 bz	101,30 B
Bukarester Loose	—	—	50,00 B	50,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,00 B	136,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 B	51,20 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,25 bz	108,25 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,50 B	106,25 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,75 G	138,90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,75 bz	319,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,50 bz	134,80 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 bz	17,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,00 G	128,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 B	25,40 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	309,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,75 bz	119,00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	295,50 bz	294,10 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,25 B	137,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	— —	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,40 bz	100,40 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	178,00 bz	178,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	159,25 bzG	159,75 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,00 G	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38,50 bz	38,30 G
Ungarische Loose	—	—	224,00 G	223,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,00 bzG	57,80 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,75 bz	116,60 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,30 bzG	113,60 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	118,75 bz	119,75 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	107,50 bz	108,50 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,40 bz	89,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,25 bzG	56,25 bz
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	88,80 bz	88,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,50 bz	34,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	114,75 bz	114,40 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	226,30 bzG	226,40 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	170,75 bz	170,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	108,10 bz	108,40 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	89,10 bz	89,50 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	159,00 bz	158,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,10 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	69,75 bz	69,10 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	122,00 bz	122,90 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,60 bz	22,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	135,00 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	156,50 bzG	157,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,00 G	87,00 bzG
Gotthardbahn	3½	5	1/1	132,00 bz	132,00 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,60 bzG	60,00 bzB
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,90 ebzG	80,00 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	91,90 bz	91,10 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	123,00 bz	122,75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,80 bzG	62,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	104,50 bz	104,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	69,40 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	81,75 bz	81,70 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	26,50 ebzG	26,90 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	63,90 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,90 bz	124,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,70 bz	68,90 bzG
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	122,00 bzG	122,50 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	97,20 bzG
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,90 bz	30,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	45,00 bz	45,25 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,25 bzB	74,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	176,50 bz	179,50 ebzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,90 G	104,00 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	104,00 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	104,00 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 G	104,00 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 bzB	104,00 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,00 bzB	104,00 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,60 bzG	105,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,25 bz	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,25 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	102,00 B
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,00 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,80 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 bzB	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,00 bzB	103,80 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,10 bzB	103,90 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,00 G	103,80 bzG
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	104,00 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,90 bzG	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,80 B	103,70 bz
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,75 bzG	60,75 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,40 G	88,50 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 bzB	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	101,90 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	8,350 bzG	83,60 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,60 bzG	84,40 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,80 ebzB	104,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,50 bzB	76,25 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,30 G	67,50 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,90 G	73,80 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,00 bzG	58,75 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,00 B	82,50 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,70 bz	79,90 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 bzB	101,50 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,25 B	89,00 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,50 G	87,70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	86,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,40 bz	60,00 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,90 bzB	103,90 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 bzB	95,90 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,20 bzB	82,20 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,00 bzB	104,00 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,50 bz	81,50 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	104,20 bzG	104,25 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,00 bzG	90,20 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,50 bzG	96,40 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,50 bz	98,30 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,50 bz	89,80 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,40 bz	88,25 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,80 bz	60,90 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,10 bz	91,30 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,40 bzG	96,40 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,75 bzG	81,70 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,60 bz	96,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bzB	101,40 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,75 bz	101,00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bz	101,00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bz	101,00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,80 bzB	102,75 bzB
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,50 bzB	79,25 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,80 bz	66,80 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,40 bz	83,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,00 bzG	64,10 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,20 bzG	105,50 G
Central-Pacific	6	1/1 7	112,60 bzG	112,80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,40 G	89,30 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,90 bz	113,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,50 bzG	101,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,70 G	110,90 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,30 bzG	95,30 G
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112,50 bz	112,20 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,30 bzG	100,30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,90 B	113,80 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,80 bzG	107,50 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,10 bzG	95,20 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	77,50 bzG	77,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	83,60 bz	83,00 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,00 bzG	125,00 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	174,90 bz	174,75 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,40 bz	98,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	110,50 bz	110,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	102,75 bzG	102,80 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	161,00 bz	161,75 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,00 bzB	171,00 bzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,40 G	133,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	108,75 bzG	109,25 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	226,60 bz	226,10 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	138,00 bz	138,00 bzB
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,30 bzG	75,00 B
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,50 bzB	87,60 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,25 G	113,25 G
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,25 bzG	188,25 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,75 bzG	10,10 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,75 bzB	139,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	103,90 bzG	104,10 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	126,50 bzG	126,75 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	175,50 B	175,50 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	68,75 bzG	68,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	158,00 bz	158,90 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,00 B	36,25 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	117,00 B	117,50 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,00 bzB	119,00 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,50 bzG	140,75 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	110,10 bzG	109,80 bz
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,50 G	112,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	580,50 B	577,00 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,70 bzB	141,70 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	56,40 bz	56,25 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	113,00 bzB	113,00 ebzB
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,00 bzG	123,10 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	265,90 bz	266,60 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,00 bzG	115,00 ebzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	116,00 bzG	115,10 bzG
Bismarckhütte	6	10	1/7	168,00 bzG	171,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	177,50 bz	179,00 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,75 bz	93,70 bzG
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	136,50 G	136,50 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	159,00 bzB	159,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	104,25 bz	104,00 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	63,50 bzG	62,50 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	27,50 B	27,10 G
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	91,30 bz	93,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	91,75 bzG	92,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	163,90 bz	162,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	7⅔	1/7	165,00 bzG	164,50 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	267,40 bz	265,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	152,50 bzB	153,70 bzB
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	131,00 B	130,75 bz
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	— —	127,00 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	130,50 bzG	132,50 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	57,75 bzG	57,25 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	138,40 bz	137,25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	162,75 bz	160,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	109,25 bzG	111,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	188,75 bzG	188,10 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	— —	150,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	130,00 bzG	129,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	146,00 bzG	145,00 bzB
Redenhütte	0	0	1/7	122,10 bzG	122,50 bzG
Schering	20	24	1/1	403,00 bzG	404,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	133,50 G	132,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	113,10 G	113,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,25 bzB	36,90 G
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	221,75 bz	220,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	145,80 bz	145,75 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,00 bz	145,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	213,00 bzG	212,00 G
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	— —	102,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	122,25 G	121,50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2025 B	2025 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,80 G	104,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,10 G	105,75 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,75 G	114,50 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,80 bzB	102,50 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss	Cours vom 8.	Cours vom 9.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	— —	168,60 bzB
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,10 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,45 B
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,46 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,245 bz
Paris 100 Frcs	8 T.	4½	— —	80,60 bzB
New-York	vista.	5		418,50 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6½	214,50 bz	215,50 bz
dto. dto.	3 M.	6½	212,75 bz	212,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4½	167,50 bz	167,65 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4½	166,30 bz	166,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,30 G
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6½	215,40 bz	215,95 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3⅜% bzG.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	83⅛	— —
Russische Anl. 1880	84⅜	— —
dto. dto. 1884	99½	— —
Disconto-Command.	228¾	— —
Dortmunder Union	93⅞	— —
Laurahütte	132½	— —
Oesterr. Credit	169⅞	— —
Franzosen	105¼	— —
Lombarden	45¼	— —
Russische Noten	217	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.